

**Sitzungsvorlage DS 2019/171**

Technische Geschäftsleitung AZV  
 Ralph-Michael Jung  
 (Stand: 31.05.2019)

**Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mariatal**  
 öffentlich am 04.07.2019

Mitwirkung:  
 Abwasserzweckverband Mariatal  
 Rechnungsprüfungsamt  
 Stadtkämmerei  
 Tiefbauamt Weingarten

Aktenzeichen:

**Festsetzung und Aufteilung der Betriebskostenumlage 2018  
 - Feststellung der jeweiligen Abwassermengen und Schmutzfrachten 2018**

**Beschluss:**

1. Folgende Abwassermengen und Schmutzfrachten werden für das Jahr 2018 der Festsetzung und Aufteilung der Betriebskostenumlage zugrunde gelegt:

	Qd m <sup>3</sup> /d	CSB kg/d	TS kg/d	Nges kg/d	Pges kg/d	Anteile in %
<b>Ravensburg</b>	26524,0	25707,9	11663,6	1102,3	225,4	78,370
<b>Weingarten</b>	7240,0	2205,1	1218,3	277,8	33,7	12,480
<b>Baienfurt</b>	3973,0	824,7	519,9	85,8	11,2	4,822
<b>Berg</b>	1616,0	1096,2	532,2	84,5	12,5	4,328
<b>Gesamt</b>	<b>39.353,0</b>	<b>29.833,9</b>	<b>13934,0</b>	<b>1550,4</b>	<b>282,8</b>	<b>100,00</b>

## Sachverhalt:

### 1. Vorgang

Die von der Verbandsversammlung am 24. März 2009 beschlossene Änderung von § 18 der Verbandssatzung zur Ermittlung der Betriebskostenverteilung ist am 01. Januar 2010 in Kraft getreten.

Das neue Berechnungssystem wurde erstmals für das Jahr 2010 angewandt, für das Jahr 2018 wurde jetzt in gleicher Weise vorgegangen.

### 2. Messungen, Analysen

Bei der Ermittlung des Verteilungsmaßstabs wurden – wie in den Vorjahren - neben der an den Messstationen des Verbandes kontinuierlich ermittelten (Ab-) Wassermenge die Parameter CSB-Fracht, Feststoffe, Stickstoff und Phosphor analysiert.

Die Daten wurden durchgehend auf Plausibilität geprüft und nur verwendet, wenn parallel an allen Messstellen im Verbandsgebiet Ergebnisse vorlagen.

In einem 2. Schritt wurden die Ergebnisse gemittelt und als Jahressumme gewertet.

Auf die unterschiedlichen Ergebnisse bei den einzelnen Parametern und auf die Gründe dafür wird im Sachvortrag in der Sitzung eingegangen.

Die in den Vorjahren bereits zu verzeichnenden hohen Anteile von Ravensburg bei der CSB-Fracht (Einflüsse von Gewerbe und Industrie) und die überproportionalen Anteile von Baienfurt bei der Abwassermenge (hoher Fremdwasseranteil, hohe Drosselabflüsse bei Regen) haben sich auch 2018 wieder bestätigt bzw. sogar noch einmal verstärkt. Diesmal besonders auffällig sind die erheblichen Anstiege bei der Abwasserbelastung von Berg. Der Ursache hierfür sollte nachgegangen werden.

### 3. Betriebsausgaben

Die so gewonnenen Mess- und Analysen-Ergebnisse werden anschließend in einem 3. Schritt ins Verhältnis gesetzt zu den Betriebskosten-Blöcken (Personal, Betriebsmittel, Wartung + Instandhaltung, Erträge und Sonstiges), die nach Erfahrungswerten aus anderen Kläranlagen und unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse auf der Kläranlage Langwiese den einzelnen Parametern als "Verursacheranteile" zugeordnet sind.

### 4. Anteile der Verbandsmitglieder

In der Summe ergeben sich damit die jährlichen Aufwendungen (in €/a) jedes Verbandsmitglieds je Kostenfaktor/Parameter und als Gesamtaufwand/Jahr. Daraus wiederum ermitteln sich die prozentualen Anteile je Verbandsmitglied an den Betriebskosten 2018:

Ravensburg:	78,370 %	Weingarten:	12,480 %
Baienfurt:	4,822 %	Berg:	4,328 %

**5. Vergleich mit den Vorjahren (gerundet):**

	Ravensburg	Weingarten	Baienfurt	Berg
2004:	74,7 %	17,9 %	4,7 %	2,7 %
2005:	74,6 %	18,0 %	4,7 %	2,7 %
2006:	74,6 %	17,9 %	4,8 %	2,7 %
2007:	73,3 %	18,9 %	5,1 %	2,7 %
2008:	73,3 %	18,7 %	5,3 %	2,7 %
2009:	73,0 %	18,6 %	5,6 %	2,8 %
2010:	72,9 %	18,3 %	5,4 %	3,3 %
2011:	74,3 %	16,8 %	5,3 %	3,6 %
2012:	76,6 %	15,3 %	5,0 %	3,2 %
2013:	74,1 %	16,8 %	5,7 %	3,4 %
2014:	73,8 %	17,5 %	5,4 %	3,3 %
2015:	75,8 %	15,6 %	5,4 %	3,2 %
2016:	75,8 %	15,7 %	5,3 %	3,2 %
2017:	77,5 %	14,6 %	4,9 %	3,0 %
2018:	78,4 %	12,5 %	4,8 %	4,3 %

**6. Fazit**

Das System zur Ermittlung der Betriebskostenverteilung bewährt sich weiterhin.

Die neu gewonnenen Werte korrespondieren nachvollziehbar mit den bisherigen.